

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2021“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

BBS Haste

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Fachschule Heilerziehungspflege (Klasse 1), haben uns dafür entschieden, Dankesbriefe an das Pflegepersonal verschiedener Einrichtungen in unserer Nähe zu formulieren und zu verschicken.

Kurz zu uns:

Unsere Klasse besteht aus 14 Schülern*innen, welche in den verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe arbeiten. Dazu zählen unter anderem Wohnheime, Werkstätten und Schulen/Kindergärten. Trotz und gerade wegen der derzeitigen Corona – Pandemie war es uns wichtig, dem Pflegepersonal unsere Wertschätzung und Anerkennung mitzuteilen. Dies taten wir in Form von Briefen und Postkarten.

Zum Projekt:

Durch die Einschränkungen, welche uns Corona auferlegte, machten wir uns Gedanken, wie wir trotz Einhaltung der derzeit geltenden Regeln, ein Projekt durchführen konnten, das den Menschen, die wir in Zeiten wie diesen besonders brauchen, unsere Dankbarkeit zeigt. Uns war es wichtig, die Briefe so individuell wie möglich zu gestalten. Um auch so viele Ideen wie möglich zu sammeln, teilten wir uns in Gruppen auf und erarbeiteten verschiedene Dankesbriefe. Gemeinsam als Gruppe sprachen wir über unsere Briefe und entschieden nicht einen Brief zu verschicken, sondern einen Brief aus jeder Gruppe abzugeben. Um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, individualisierten wir sie so, dass wir am Ende Briefe für die Seniorenpflege, das Dammer Krankenhaus, Kindergärten und das christliche Kinderhospital Osnabrück hatten. Um den Prozess im Rahmen der Möglichkeit zu personalisieren, wollten wir die Briefe nicht per Mail schicken, sondern brachten sie persönlich zu den Einrichtungen. Wir hofften, dass unsere Briefe nicht nur unsere Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, sondern dem Pflegepersonal auch „Kraft“ geben und sie motivieren weiter zu machen. Da einige unserer Mitschüler*innen auch im Bereich der Pflege arbeiten und wir selbst in gewisser Weise wissen, wie es ist, sich um andere Menschen zu kümmern, hofften wir auch, dass unsere Briefe Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Wir haben bereits von verschiedenen Einrichtungen sowohl mündlich als auch schriftlich positive Rückmeldung bekommen.

